

b. Das Lykeion, Lycæum [*Λύκειον*].

Diese zweite gleich berühmte philosophische Lehrstätte, vom Redner Lykurgos angelegt, befand sich in der südöstlichen Vorstadt, nahe am rechten Ufer des Ilissos. Sie war dem Apollo Lykeios, dessen Tempel sich in der Nähe befand, geweiht. Hier wirkte der größte Gelehrte unter den Philosophen aller Zeiten, Aristoteles. Von seinem Unterricht in dem Säulengange dieses Gymnasiums erhielt er den Beinamen: 'der Peripatetiker' ('der Herumwandler'); und so wurden auch seine Schüler und Anhänger 'Peripatetiker' genannt.

c. Das Kynosarges [*Κυνόσαργες*],

in der Nähe des vorigen, etwas mehr nach Norden, am Fuße des Lykabettos gelegen, war dem Herakles geweiht und ursprünglich als Gymnasium für Nichtbürger bestimmt. Hier eröffnete Antisthenes aus Athen, einer der eifrigsten Anhänger und Freunde des Sokrates, nach dessen Tode eine besondere philosophische Schule, welche nach dem Lehrhause die kynische genannt wurde.

d. Außer den genannten drei Gymnasien der Vorstadt ist, als zu dieser gehörig, noch zu nennen:

die Vorstadt Agrä [*Ἄγρα*],

am linken Ufer des Ilissos und bis zum Hymettos sich erstreckend. Im nördlichen Teile derselben befinden sich noch Überreste einer von mehreren Pfeilern gestützten antiken Brücke. In deren Nähe befand sich das athenische Stadion [*Στάδιον*] als Schauplatz der panathenäischen Wettkämpfe.

Wenn wir uns von hier aus wieder zurück nach der nordwestlichen Vorstadt zur Akademie wenden und uns von hier außerhalb der Nordgrenze begeben, so stehen wir nach wenigen Minuten vor der einst von der Natur überaus reichgeschmückten und von Sage und Dichtung verherrlichten Ortsgemeinde (Demos)

Kolónos [*Κολωνός*],

nach seinem Schutzgotte Poseidon, Kolónos-Hippios [*ὁ Κολωνός Ἴππιος*] genannt.